

Folgende Entscheidungen für und/um Deutz wurden im Januar 2010 getroffen:

Bezirksvertretung Innenstadt/Deutz

8.9 Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 6844 Nc 3/03 (68451/03) und Teilaufhebung des Durchführungsplanes Nr. 6844 Nc 3/02 (68451/02) - Einleitungsbeschluss - Arbeitstitel: "Mindener Straße/Rheinlandhaus" in Köln-Deutz 5203/2009

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 6844 Nc 3/03 (68451/03) und Teilaufhebung des Durchführungsplanes Nr. 6844 Nc 3/02 (68451/02) für das Gebiet Karlstraße, Theodor-Babilon-Straße, Deutzer Freiheit und Mindener Straße —Arbeitstitel: "Mindener Straße/Rheinlandhaus" in Köln-Deutz— nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

8.11 Toilettencontainer an den Poller Wiesen und der Rodenkirchener Riviera Sammelumdruck vom 05.01.2010 5316/2009

Frau Dr. Reimers wünscht sich im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine deutlichere Ausschilderung, die auf die Benutzung der Betriebssportanlage hinweist.

Herr Schenk sieht keine Notwendigkeit für einen Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt, da auf der Seite des Stadtbezirkes 1 keine Toiletten angeboten werden. Die Sportanlage liegt eindeutig im Stadtbezirk 7. Herr Schenk verweist erneut auf seinen Vorschlag, die „Oase“ oder das Hafenamts für eine Toilettenbenutzung zu gewinnen.

Herr Deutsch teilt die formalen Bedenken, da der Stadtbezirk 1 nicht berührt ist. Außerdem suggeriere die Vorlage eine Lösung, die es nicht gibt. Der Vorschlag, die Toiletten der Betriebssportanlage für eine Benutzung durch Besucher der Poller Wiesen weiterhin vorzusehen, wird durch die geringe Benutzerzahl konterkariert.

Frau von Netzer verweist auf die Toilettencontainer, die in der Alfred-Schütte-Allee hinter der Drehbrücke (also auf Stadtgebiet Deutz) aufgestellt waren, die zwar nicht mehr aufgestellt werden sollen, aber eine Beurteilung durch die Bezirksvertretung Innenstadt rechtfertigen. Sie ist der Ansicht, dass auf den Poller Wiesen eine Möglichkeit zur Toilettenbenutzung geschaffen werden muss.

Herr Löwisch fragt, wer bei der KGAB, die die Container bewirtschaftet haben, beschäftigt wurde.

Die Bezirksvertretung ist sich insgesamt einig, dass die Toilettensituation an den Poller Wiesen nicht befriedigend ist. Ein entsprechender Antrag soll folgen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün nimmt den Erfahrungsbericht über den Betrieb der Toilettenanlagen an der Rodenkirchener Riviera und den Poller Wiesen im Sommer 2009 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, entsprechend den in der Begründung aufgeführten Empfehlungen den Betrieb der Toiletten in der Bezirkssportanlage Poll und an der Rodenkirchener Riviera in der Zeit von Mai bis September bei einer gesicherten Finanzierung im Rahmen des gesamtstädtischen Toilettenkonzeptes fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

10.1.4 Sperrung des Poller Kirchweges

Die Einfahrt von der Straße Am Schnellert in den Poller Kirchweg (südliche Fahrtrichtung) ist aufgrund einer Kanalbaumaßnahme der Steb voll gesperrt. Beginn der Maßnahme war der 26.11.2009. Voraussichtliches Maßnahmenende wird der 31.12.2010 sein. Eine entsprechende Umleitung, um den Poller Kirchweg anfahren zu können, ist über die Straßen Am Schnellert, Alfred-Schütte Allee und die Müllergasse ausgeschildert. Mit den Anliegern ist die Maßnahme über die Steb vor Baubeginn abgestimmt worden. Auswirkungen auf den Straßenverkehr in der Innenstadt hat diese Maßnahme nach Ansicht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik nicht. Bei weiteren Rückfragen zum Bauablauf, Baufortschritt, Planungen usw. kann die Steb Auskunft geben. Ansprechpartner ist hier Herr Gerhardus Tel.: 0163-4996416.

10.1.14 Beschilderung Zufahrt Dorint-Hotel

Herr Schenk bezieht sich auf einen Antrag bezüglich der Beschilderung zur Zufahrt zum Dorint-Hotel. Die Verwaltung hatte zugesagt, an den entsprechenden Stellen eine Beschilderung anzubringen, die die Fahrzeuge auf die Zufahrt über die Jan-Brügelmann-Str. und über die Straße „An den Gelenkbogenhallen“ führt.

Die Beschilderung ist noch nicht vorhanden. Es gibt nur ein Hinweisschild auf das Dorint-Hotel. Wenn Kraftfahrer diesem folgen, handeln sie grob verkehrswidrig. Sie würden dann dort links abbiegen, wo dies verboten ist. Herr Schenk fragt, wann die Beschilderung korrekt angebracht wird.

Die Anfrage wurde im März 2009 bereits beantwortet. Eine erneute Überprüfung ergab jedoch, dass die Schilder aus Richtung Norden fehlen und ein Hinweisschild der Kölner Außenwerbung tatsächlich verkehrswidrig führt. Die Verwaltung wird die KAW darauf hinweisen. Da der Messekreisel neu überplant wird, werden in diesem Zusammenhang auch die Dorint-Schilder ergänzt. Voraussichtlich im März 2010 wird die Beschlussvorlage zu den baulichen Änderungen am Messekreisel im Verkehrsausschuss behandelt. Eine Umsetzung der Maßnahme ist dann im Laufe von 2010 vorgesehen.

10.1.15 Poller Ecke Neuhöffer Str./Deutzer Freiheit

Herr Schenk bittet, die Poller an der Ecke Neuhöffer Str./Deutzer Freiheit so zu versetzen, dass Busse (z.B. von der Jugendherberge) abbiegen können. Alternativ könnte eine Beschilderung angebracht werden, dass die Durchfahrt für Busse an dieser Stelle gesperrt ist.

Die Fachverwaltung teilt mit:

Die Jugendherberge wird von Bussen über die Neuhöfferstraße aus Richtung Mindener Straße bzw. Opladener Straße und die Siegesstraße angefahren. Entsprechende Hinweisschilder weisen zusätzlich auf die Fahrroute hin. Da die Siegesstraße eine Einbahnstraße in Fahrtrichtung Mindener Straße ist, können die Busse, die das Jugendherbergsgelände verlassen, die Neuhöfferstraße legal nicht mehr anfahren. Aus diesem Grund sind zurzeit keine Maßnahmen der Verwaltung im Einmündungsbereich Neuhöfferstraße/Deutzer Freiheit erforderlich.

10.1.16 Beschilderung Radweg

Herr Schenk teilte in der Sitzung am 11.12.2008 mit, dass es keinen Radweg mehr an der Deutzer Freiheit gibt. Das Schild an einem Laternenpfahl auf der Deutzer Freiheit ist somit überflüssig und kann entfernt werden.

Der ehemals vorhandene sogenannte "andere Radweg" auf der Deutzer Freiheit wurde zwischen der Graf-Geßler-Straße und der Theodor-Babilon-Straße zurückgebaut. Dies gilt jedoch nicht für den Abschnitt zwischen der Theodor-Babilon-Straße und der Mindener Straße. Aus diesem Grund befindet sich auf der Deutzer Freiheit hinter der Einmündung Theodor-Babilon-Straße in Fahrtrichtung Mindener Straße ein Verkehrszeichen 237 StVO (Sonderweg Radfahrer). Sonstige VZ 237 StVO sind im Bereich des ehemaligen Radweges nicht mehr vorhanden.